

Clan, Liebe und andere Schwierigkeiten

Von CandySheep

Kapitel 19: Das Glück im Unglück

für die, die das vorige kapitel nicht lesen konnten, lad ich gleich das nächste hoch ;)

Teil 19, das Glück im Unglück

Ich hörte leise Vögel zwitschern.

Ich spürte, wie die Sonne durch das Fenster schien und auf mich hinab.

Doch ich spürte noch etwas.

Etwas weiches, Warmes....was war das?

Ich öffnete langsam meine Augen.

Sie gewöhnten sich nicht gleich an das helle Licht, dass vom neuen Tag hinein schien, doch nach einigen blendenden Sekunden konnte ich endlich wieder etwas sehen.

Ich sah viele blonde Strähnen und ein wunderschönes Gesicht.

Naruto?

Weshalb ist er hier?

Da erinnerte ich mich schon.

Wir hatten unsere Nacht ja gemeinsam etwas....ausgeschmückt.

Ein dreckiges Grinsen zierte nun meine Lippen.

Ich habe es geschafft.

Endlich habe ich es geschafft!

Er gehört mir!

Er, Naruto Uzumaki, der wunderschönste und gut gebaueste Junge auf der Welt gehört mir!

Ich schaute an ihm hinunter.

Betrachtete mir seinen nackten Körper.

Er ist wirklich sehr gut gebaut.

Das kann ja wohl keiner hier bestreiten!

Ich nahm ein leises seufzen wahr und spürte, wie der Blonde sich näher an mich kuschelte.

Ich konnte mir ein grinsen nicht unterdrücken.

Es musste einfach sein.

Ich lag nackt mit einem nackten Naruto in meinem Bett in dem Haus des Kazekages in Suna.

War das nicht eine einfach atemberaubende Vorstellung?

Ich spürte wieder eine Bewegung in meinen Armen.

Der Junge hat echt einen unruhigen Schlaf...

„Was!“ hörte ich noch und hatte plötzlich den Blonden nicht mehr in meinen Armen. Ich starrte geradewegs ins Leere.

Ich schaute etwas zur Seite und sah, dass Naruto Kerzengerade da saß und vor sich hin starrte.

„Wo bin ich!?“ quietschte er vor sich hin.

Ich drehte mich auf den Rücken und beobachtete ihn eine Weile.

Er schaute sich leicht panisch um, doch kam nicht auf die Idee weiter zu schauen als er von seiner Sichtweise sehen konnte.

„In meinem Bett Baka.“

Naruto drehte sich nun doch endlich geschockt in meine Richtung und starrte mich an, als wäre ich ein Geist.

Ich konnte geradezu sehen, wie die kleinen Zahnräder hinter seiner Stirn arbeiteten und versuchten etwas Brauchbares hervor zu zaubern.

Er atmete plötzlich erleichtert auf und legte sich zu mir und packte seinen Kopf auf meine Schulter.

Was ist denn jetzt mit dem los?

Wie ausgewechselt...

„Ein Traum...was für ein Glück...Hoffentlich machen sie mich nicht allzu bald wach...“ nuschelte er vor sich hin und kuschelte sich an meinen Körper.

Habe ich das gerade Richtig gehört?

Der denkt echt, dass sei ein Traum?

Idiot...

„Das ist hier kein Traum du Idiot, du bist eben schon wach geworden...“

Naruto hob den Kopf und starrte mich wieder wie ein Auto an.

„Was!?“ quietschte er und begutachtete mich von oben bis unten.

Er wurde knallrot und zog sich von mir weg.

„T-Tut mir leid S-Sasuke! I-Ich wollte nicht...ich meine...wie bin ich nur hierher gekommen...“ sagte er verlegen und wollte gerade abhauen, als ich ihn noch am Arm packte.

Er schaute zu meiner Hand und sein Blick wanderte dann zu meinem Gesicht rauf.

Nun schaute er mich fragend an.

„Du bist hierher gekommen, weil ich dich hier rein geschubst habe.“ Sagte ich und zog ihn zu mir.

Er quietschte leicht überrumpelt und ich drückte ihm einfach meine Lippen auf seine. Seine Wangen wurden immer röter und er schloss dann langsam seine Augen.

Nach einer Weile löste ich den Kuss.

Naruto schaute mich leicht verträumt an.

Gott ist diese Miene niedlich...

Ich spüre schon, wie fast die Röte in mein Gesicht steigt.

„Dann war das alles doch kein Traum!?“ fragte nun Naruto plötzlich und schmiss mich abrupt aus meinen Gedanken.

Ich schüttelte noch leicht verwirrt meinen Kopf und er fing plötzlich an, über beide Ohren zu grinsen.

Oh mein Gott...hat der Stimmungsschwankungen!?! oO

„Wie toll!“ er umarmte mich plötzlich stürmisch, so dass ich mit samt Naruto nach hinten fiel und mir meinen Kopf stieß.

Na toll...

Ich glaubs ja nicht...

Ich glaube, ich habe immer noch Pech...

Naruto ist wohl nur Glück im Unglück.

Ich legte eine Hand auf die eben gestoßene Stelle und rieb an ihr.

Gott, so was tut weh...

„Oh tut mir leid! Ich wollte dir nicht wehtun! Ist alles okay Sasu?“

Ich nickte.

Was sollte ich auch sonst tun?

Ich bin ein Uchiha, der lässt sich doch nicht nur von einer solch dummen Wand fertig machen!

„Ist nicht so schlimm.“ Lächelte ich ihm entgegen und er schaute mich plötzlich entgeistert an.

„Was ist denn?“

„Du lächelst...“ bemerkte Naruto.

„Ach ne, was denkst du denn? Soll ich heulen oder was?“

Naruto schüttelte heftig seinen Kopf.

„Nein! Aber...es ist was anderes wenn du lächelst! Es ist so ungewohnt!“ erklärte er mir.

„Aha. Soll ich nicht mehr lächeln?“ ich zog wieder eine ernste Miene.

„Nein! Dein Lächeln ist schön! Sehr sogar! Mach ruhig weiter!“ fuchtelte er mit den Händen herum.

Ich fing wieder an zu lächeln.

Dieser Junge ist einfach nur ZU niedlich.

Ich kann das nicht oft genug sagen, Sorry.

Ich hörte plötzlich ein lautes brummen und schaute Naruto fragend an, dessen Gesicht wieder rot wurde.

„S-Sorry...“ nuschelte er und schaute verlegen weg.

Ich fing an zu lachen.

„Hast du Hunger? Sollen wir was essen gehen?“ grinste ich ihm entgegen.

Er schaute erst leicht verwirrt und fing dann überglücklich an zu grinsen.

„Ja!“ und sofort sprang er auf und sammelte seine Klamotten ein.

Ich rutschte an die Bettkante und setzte mich hin.

Ich musste mich erst einmal strecken.

Danach zog ich mich aber auch schon an.

„Bist du endlich fertig Sasu?“

Ich schaute auf und sah einen hibbeligen Naruto an der Tür stehen.

Ich fing an zu lächeln, stand auf und ging auf ihn zu.

Ich beugte mich vor und küsste ihn auf die Stirn.

„Ja, ich bin fertig mein Schatz.“

Ich grinste ihn an und er schaute mich leicht verdattert an, wurde knallrot und zu guter letzt grinste er mir dann auch entgegen.

„Na dann!“ freute er sich und öffnete die Tür.

Er rannte sofort auf den Flur und drehte sich nach mir um.

Ich schlenderte ihm nur langsam hinterher.

Ich wollte jetzt nicht schnell laufen.

So nötig hatte ich es auch nicht und außerdem musste ich mich noch über Naruto freuen.

„Jetzt komm endlich! So langsam wie du läufst, da bin ich ja schon verhungert wenn wir unten ankommen!“ meckerte Naruto und schnappte sich meine Hand.

Er zog mich den Gang entlang.

Ich schaute nur seinen Hinterkopf an.

Ich kann nicht sagen, wie unbeschreiblich glücklich ich doch bin!

Mir geht es gut, ich habe Naruto und alles läuft prächtig!

Kann es mir da noch schlimm gehen? (ach Sasu, hättest du nur deine Klappe gehalten *grins* NATÜRLICH!)

Ich achtete nicht weiterhin was um mich herum war.

Das war mein großer Fehler.

Ich merkte nicht, wie Naruto schon bei den Treppen angekommen war und mich zu ihnen zog.

Ich merkte nur noch, wie ich plötzlich Narutos Stimme hörte und wie ich plötzlich keinen Boden mehr unter den Füßen hatte.

„Oh man ist das mal geil!“ lachte Kankuro vergnügt.

„Ich hätte nie gedacht, dass DU, der ach so große Uchiha, keine Treppen laufen kannst!“ lachte er weiterhin und begutachtete sich mich.

Ich saß genau vor ihm und wurde gerade von Sakura am Arm verarztet.

Ich hatte mir von meinem Sturz einige leichte Prellungen und Wunden geholt.

Was haben die auch eine solch hohe Treppe!?

Ich spürte plötzlich etwas Eiskaltes auf meinem Kopf.

„Ah!“ stieß ich hervor und schaute auf.

Ich sah in Narutos besorgtes Gesicht.

„Ich habe dir ein Kühlaku besorgt...“

„Danke...“ grummelte ich und hielt es auf meinem Kopf fest.

„Oh man Sasuke, in letzter Zeit bist du ziemlich tollpatschig oder?“ sagte Kakashi, während er in sein Brötchen biss.

Ich funkelte ihn an und er grinste mir nur entgegen.

„Ich hoffe du kommst nicht noch um, wenn wir heute zurück laufen...“ sagte Kakashi eher zu sich selbst, als zu den anderen, doch Naruto quietschte trotzdem auf.

„Was!? Umkommen!?“

Kakashi fing an zu lachen.

„Man Naruto, das war doch nicht ernst gemeint! Keine Angst!“ beschwichtigte er ihn. Naruto atmete erleichtert aus und ich musste ihm zugrinsen.

„Ach ja ihr beiden, hattet ihr es heute Morgen eilig? Ihr habt ja dieselben Klamotten wie Gestern an.“ Grinste nun Kakashi dreckig.

Naruto und ich starrten ihn an und wurden gleichzeitig rot.

Kakashi diese Sau...ich bringe ihn um.

Sakura starrte ziemlich verwirrt zwischen uns dreien hin und her und Kankuro belustigte sich immer noch an meinen Wunden.

Ich kill ihn echt...

Der will mich nur auf die Palme bringen!

So was soll ein Sensei sein!?

Er stand auf.

„Okay Leute! Packt eure Sachen! In einer Stunde hauen wir ab!“ grinste Kakashi und verschwand aus dem Raum.

„Oh, schon!? Wie schade...“ sagte Sakura und ging dann auch langsam.

Naruto und ich folgten ihr dann auch und gingen langsam die Treppe rauf.

Naruto hatte ein extra strenges Auge auf mich auf der Treppe und ließ mich keine Sekunde aus den Augen.

Oh man...

Ich habe mich wirklich zu früh gefreut.

Das Pech verfolgt mich wohl noch immer! (Tja Sasu, Pech gehabt! =P)